

Ideen und Initiativen für den Mittelstand

Elektromeister Tobias Koppen will „Mutmacher der Nation“ werden

Mit einem alten Fiat und einer klapprigen Leiter gründete Elektromeister Klaus Koppen 1964 den Fachbetrieb Elektro-Koppen. Er packte an, er schuftete, er machte sich einen guten Namen. Doch zunehmende Konkurrenz und moderne Anforderungen gingen nicht ganz spurlos am Betrieb vorbei. Als im Jahr 2005 Neffe Tobias die Geschicke übernahm, verpasste er der Firma ein völlig neues Profil. Jetzt bewirbt er sich damit bei „Mutmacher der Nation“, Deutschlands größter Mittelstandsinitiative.

Tobias Koppen war gerade mal 27, als er sich als frisch gebackener Elektrotechnikermeister und Betriebswirt der alleinigen Verantwortung für das Familiengeschäft stellte. „Zunächst haben wir ein klares Unternehmensziel formuliert, nämlich unseren Kunden Kompetenz, Fachwissen sowie Qualität und Service nahe zu bringen“, erzählt er. Sein wichtigster Schachzug aber: Sukzessive erweiterte er die Geschäftsfelder. Weg vom reinen Elektrohandwerk, hin zu einem vielfältigen Betrieb mit fünf neuen Fachbereichen.

„Wer aufgibt, der verliert“, hat Tobias Koppen, der heute 49 Mitarbeiter beschäftigt, die Tatsache verinnerlicht, dass ein hartnäckiges Gemüt zwangsläufig zum Erfolg führt. Im vergangenen Jahr machte SPD-Landeschefin Hannelore Kraft bei dem „hidden champion“ Station, jetzt bewirbt er sich als „Mutmacher der Nation“. Die Initiative hat die Verlegergemeinschaft der Branchenbücher („Das Örtliche“) ins Leben gerufen. Bewerbungen auf www.mutmacher-der-nation.de oder unter ☎ 0201-830 12 510.



„Wer aufgibt, der verliert“, lautet das Motto von Elektromeister Tobias Koppen. Foto: Privat

MUTMACHER

Prominent besetzte Jury entscheidet

Die Initiatoren von „Mutmacher der Nation“ sind die rund 100 Verlage „Das Örtliche“. Als Werbepartner von 1,2 Millionen Gewerbetreibenden sind sie einer der bedeutendsten Werbeträger des Mittelstands. Als Medienpartner der Mutmacher-Initiative sind die Deutsche Handwerks Zeitung und das Handwerk magazin mit von der Partie. In der Jury sitzen Christian Wulff (Ministerpräsident von Nieder-

sachsen), Prof. Dr. Gertrud Höhler (Publizistin, Wirtschaft- und Politikberaterin), Dr. Roman Leuthner (Chefredakteur Deutsche Handwerks Zeitung), Holger Externbrink (Chefredakteur handwerk magazin), Christiane Prinzessin zu Salm (Unternehmerin), Dr. Florian Langenscheidt (Verleger), Heiner Kamps (Unternehmer) und Barbara Faber (Geschäftsführerin Das Örtliche).